**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 161 (1882)

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Allgemeiner Anzeiger.

#### Entrepôt Général à Paris, 16 rue Montmorency.

Die vorzügliche Qualität der mit nebenstehender Marke bezeichneten Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

# 

in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung, zumal der grosse Absatz nach allen Gegenden und Ländern der Erde es er-möglicht, dieselben zu sehr billigen Preisen zu liefern.

EntrepôtGénéral à Londres, 36/37 Mincing Lane E.C.



Fabrik - Marke.





. 151,045,500 17,504,800 13,929,124 0 Jahren vertheilten e auf ein bestimmtes Behrgung von Incaffo, Commission. — Jusormation liber Kreditverhältnisse. — Beforgung von Inseracen zu den Deriginalpreisen in alle Blätter der Schweizund des Auslandes. — Berbeiständung in Prozessen und Konturfen, Eiguidationen. — Be ritre ter der genseinsderfingerungse und Ersparnitzenant Stuttgart." Nach der reine n G. gensseinstellt gestindet. Berficherungsbestand Enletzt gegründet.

Berficherungsbestand Ende 1879 ... 151.045,500 gene erledigte Anträge im Jahre 1879 ... 151.045,500 ... 151.045,500 gene erledigte Anträge im Jahre 1879 ... ... 15.048,800 ... ... 13.929,124. 131 20° feit für Berficherungsbeftand Ende 1879.
Neue erlobigte Antröge im Jahre 1879.
Hir Sterbeffalle hat die Bank feit ihrem Beftande bezahlt ebe Prämie hat Anfreum Zahre 1879.
Ede Prämie hat Anfpruch auf Dividende. Der Durchfchnitt der lividenden beträgt: 37.6% der febenstänglichen Prämien; 48% etc. (alternativ) Berficherten.

Rochbach f. Stadt u. Land. 1700 Nezepte. Bon Lina Ebert. Cart. 4 Fr. Geb. Fr. 4. 70. In allen Bud-handlungen vorräthig. K. Jenni's Buchbandlungen

in Bern.

St. Gallen U. Züllig Herisau Marktg. 1 Schmidg. empfiehlt fein reichhaltiges

But:, Müken: u. Pelzwaarenlager unter Zusicherung reeffer Waare u. biffiger

Unter Garantie lebenden Gintreffens u. ber Güte versende nach allen Ländern anarienvögel Guropa's per Bost ans meinen hiesigen Zuchtereien. Einige 30 Mal prämiirt. Breise herabgesett. MeineBroschüren I. u. II. à 65 Ct. frco. R. Maschke, St. Andreasberg im Harz.

R. Maschke, St. Andreasberg im Harz

Scheckedelecke

Musterg. 29 St. Gallen. Alusterg. 29 Scheitlin'sche Apotheke

(C. W. Stein).
Stets großes Lager von ächten, natürzlichen Mineralwassern. Als Generalvertreter verschiedener Quellen immer frijch und billigft. — Alle Chirurgischen u Krantens pflege-Artifel in großer Auswahl. — Ho-möopathijche Meditamente, Taschen- u. Hausapothefen zc. 2c.

Fr. 2.50 Cts. bei den Ralenderverlegern und in allen Buchhandlungen zu haben.

tent

Besorgung und Verwerthung.

J. BRANDT, Civil-Ingenieur,
Königsgr.-Str. 131 Berlin W.

Bandwurm heilt (aud) brieflich) Dr. Bloch in Wien. Braterstraße, 42.

Süd-Amerika! Passagiere, die auf solideste Beförderung zu billigsten Preisen mit vorzügl. Postdampfern Anspruch machen, wenden sich an

bestempfohlene Auswanderungs-Gesellschaft Ph. Rommel & Cie in Basel.

Nr. 12 Centralbahnplatz, neben Hôtel Euler, und an ihren patent. Haupt-Agenten.

# Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

auf Gegenseitigfeit gegründet 1830. Bersicherungsbestand: 171 Millionen Mark. Bermögensbestand: 33 Millionen Mark. Dividende nach Div.=Plan A: im Jahre 1878 1879 1880 1881 der ordentlichen Jahresbeiträge.

" B: 3% der Eumme der gezahlten ordentlichen Jahresbeiträge. Durch die lettere Bertheilungsweise tritt eine von Jahr zu Jahr fortschreitende Ber-

min der ung der Beiträge ein. Rähere Auskunft ertheilen auf Anfrage die Gefellschaft felbft, sowie Die Beneral: Agentur für die Oftschweiz:

C. L. Billwiller, St. Gallen, Blumenauftrage Mr. 4

und die Algenten: 3b. Stillhard, Mr. 44 Lämmlisbrunn, St. Gallen. 3. 3. Anderegg, Lehrer, Herisau. 6. Füllemann, Lehrer, in Langdorf-Franenfeld. 3. Faller, Advotat, jur Wachsbleiche, Rorifiach, Jakob Göldi, Lehrer, jum Sonnenberg, Teufen. 3. G. Brauchlin, Schloffer, in Wigoldingen. G. Engeler, Stabssefretär, in Guntershausen b. Aadorf.

# Andreas Zwilchenbart, 9 Centralbahuplat 9, in Basel.

Filiale Bern: Käfichgählein 102. Filiale Zürich: Bahnhofplat

Aelteste und bedeutendste Generalagentur sur Auswanderung, gegründet 1834, fonzessionirt durch Baarhinterlage im Betrage von Fr. 40,000.

Regelmäßige Beförderung nach allen überseeischen Ländern.

Billige Preise bei vorzüglichster Behandlung.

Kostenfreie Auszahlungen auf alle größern Pläte Rordamerita's. Dirette Beförderung von Passagieren und Gepät auf alle größern Pläte Kordamerita's. Dirette Beförderung von Passagieren und Gepät auf alle Gisenbahnstationen der Bereinigten Staaten und Canada.

Echweizerische Generalagentur der Compagnie Générale Transatlantique, französische Postdampferlinie Havre-New-York.

Raubvögel, Ratten ober sonstiges Gesindel schießt man am besten mit einem Teschind von 12 Mark an.

200 Sorten Revolver aller Systeme von 6 Mark an.

Vindbüchsen zu allen Besten.

Die große

3 a g d g e w e hr
Due Achten Ausstellung, circa Taufend

Stild, befindet fich in meinem Waffen-Saal, und habe bazu bie gange 1. Stage meines Saufes ein= gerichtet und labe die Herren Käufer zur Besichtigung ein. - Meine 44 jährige Reellität weltbekannt.

Jede Anfrage wird umgehend beantwortet burch

Sippolit Mehles, Maffenfabrik, Berlin W., Friedrichte. 159. 

Ferdinand Stolz in Appenzell. Rechts: und Handelsagentur.

Intaffo, Kommiffionen, Bertretung in Liquidationen, Konkurfen u. vor Gerichten, Führung von Brozeffen, Informationen, Blazirungen, Bermittlung von Käufen und Bertäufen. – Korrespondenz in den drei Landessprachen. Gewisienhafte u. billige Bedienung.

### Flechten, Frostbeulen, Hautschrunden,

Hitzpocken und Ausschläge jeder Art, Mitfresser und Finnen, Kopf-, Bartschuppen werden rasch und sicher geheilt durch die Diese ausgezeichnete, ärztlich em-

pfohlene Medizinal- u. Toiletten-Seife heiltraschund sicher alle Hautkrankheiten und Unreinheiten und erzeugt in kurzer Zeit einen frischen, blendendweissen Teint. – 80 Cts. per

NYON L GENF Stück von 100 Gramm in feinstergelber Enveloppe. Um sich vor schlechten Nachahmungen zu schüten Nachahmungen Nachahmungen Nachahmungen Zu schüten Nachahmungen N

Aus derselben Fabrik: Vaselin-, Sommersprossen-, Glycerintheer-, Borax-, Kräuter-, Theer-, Carbol-, Salicyl-, Thymol-, Campher- und Schwefelseife.

Glycerin- und Toiletten-Seifen jeder Art.

Zu haben: in allen Apotheken und guten Droguen- und Parfümeriehandlungen.

Durch R. Jenni's Buchhandlung in Bern find ju haben : Bumoristische Deklamationen: Die neue Eva. Luftip. v. Stutg Ein luftiges Berhor. Luftipiel 50 " Schwabenpredigt Papftpredigt Mohrenwäsche 30 Krausi-Mausi-Predigt Hirsmändigsteigerig 3'Gizibach Das Triebelierysa v. Trüllmeister 30 Binggeli 30 Rapuzinerpredigt Abschiedspredigt des schwäbischen 30 30 G'ichicht vom Wilhalm Tall 30 Nationale Briigelpredigt od. Nugen des Brügelns Grümpelfteigerig 35 30 Taftnachtpredigt 50 Dieje 14 Deflamationen zusammen f. Fr. 3.

J. Hager, St. Andreasberg im Harz berfendet unter Garantie gu jeder Jahreszeit die vorzüglichsten anarien-Roll-Vögel. Preisliften gratis und frei.

pilepsie (Fallsucht), Rrampfe. Unweijung zur rabital. Sei-lung diei. Rranth, verjendet gratis-freo. Dr.philos. Quante in Warendorf, Weitfalen. Referengen in allen Ländern.

Mettung bringt J. Nehler's einfache Naturheilmethode.

Bleichsucht u. Schwächezustände, Rheumatismus (auch veraltete), Magenleiden (hartnädige), Flechten u. ähnliche Sautleiden,

Kropf= u. Sals-Auschwellungen, Wunden, bösartigeGeschwüreze. ze. heilt gründlich, mit ganz unschädlichen und geprüften Mitteln
3. Kefler, Chemiter,

Fifdingen, Ct. Thurgau.

Gin Schriftchen über den gludlichen Erfolg wird auf Wunsch gratis und franco zugesandt.

Dnalisirtes Gifen.

## Ein ausgezeichnetes, wohl

approbirtes Beitmittet gegen ale Wasserfeiden, Flutvergiftung, Flechten, das bei stetem Gebrauch auch den Lebensbaum verzüngt, ist per Fläschen a Fr. 2. — (Briefe iranto) zu bezieben bei J. Alder, Spezialarzt, Waschkatt, Et. Appenzell.

Erwerbs-Katalog | für Jedermann wilh. Schiller & Co., Berlin O.

Popoläres Polytechnicum.

Bandwurm. Sicheres Wiftelzur Gntfernung desfels ben in wenigen Stunden und ohne Gesund-heitsnachtheise versendet für Fr. 7. 50 Ap. Jakob Schmid im Schitter in Gberegg, Kanton Appenzell.

Saurenausschläge

Blasmen, unothen und Eduppen, tro-dene, naffende und beißende Flechten, hautjuden zc. heilt brieflich ichnell und R. Fastenrath, Arzt dauernd in Berisau.

Ein wahrer Haus= und Familienschak.

ach Sviffe suchend, durchstiegt mancher Kranke die Zeitungen, sich fragend, welcher der vielen Helmittelmuncen kann man vertrauen? Diese oder jene Anzeige imponirt durch ihre Größe; er wählt, und wohl in den meisten Fällen das — Unrichtige! Wer siede Gerktäuschungen vermeiden und sein Geld nicht unnütz ausgeben will, dem rathen wir, sich von Theodor ohnen gu lassen, dem in diesem Schriften werden die Broschüre "Krankenfreund" kommen zu lassen, demn in diesem Schriften werden die bewährtesten Heilmittel aussührlich und sach geste für sich auswählen kann. Tausend und Abertausende aus allen Sänden verdanken der Besolgung der in obigem Auch enthaltenen Kathfaltäge ihre Gesundheit. Ja, selbst anschend hoffnungstos Darniederliegende fanden, wie die vielen Dankesäußerungen beweisen, die langeriehnte Hise. Die obige, bereits in 475. Auslage erschienen Kroschüre wird gratis und franco versandt, es entstehen also dem Besteller weiter keine Kosten, als 10 Cis. sür seine Positarte.

## Malz-Extracte V. Dr. G. Wander 🗓 Bern.

Bielfach prämirt und von allen Aerzten mit Borliebe verwendet

Bielfach prämirt und von allen Aersten mit Borliebe verwendet.

Chemisch rein, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brusten. Lungenleiden Fr. 1. 40. — Gisenhaltig, d. Schwächen, Bleichjucht, Blutarmutt, nach erschöpfenden Wochenbetten Fr. 1. 50. — Foreisenhaltig, dei Scrophulose — bester Ersat des Leberthrans — gegen Drüsens und Jauhrenchteiten Fr. 1. 50. — Chiminsaltig, dei Nervenleiden, Ohrens, Kopfs und Jahnsweh, dei Fieber, derühmtes Stärtungsmittel Fr. 1. 90. — Gegen Würmer, dei Kindern, selhs in den hartnäckissten Fällen, seiner sichern Wirtung wegen sehr geschäht Fr. 1. 60. — Kalkphosphathaltig, dei Knochentrankeiten, Scrophulose, Tuberculose, auch vortrefflicke Kindernahrung, bester Ersat der Unitermilich, äußerst bequem im Gebrauche Fr. 1. 50. — Dr. Wander's berühmten Malz-Jucker und Malz-Bonbons, gegen Huften u. Verschleimung, noch von keiner Kachahmung erreicht. — Borräthig: sast in allen Apotheken. Ausdrücksich wolle man Dr. Vander's Fräparase verlangen. — Zahlreiche Atteste und Anerkennungsschreiben von Aersten u. Privaten.

Empfehle meine guten Ganger. Kanarienvögel, Preiscourant franco.
Gustav Schnur, St. Andreasberg im Harz.

## Alechte Nervensalbe.

Ein ausgezeichnetes u. probates Mittel gegen rheumatische Somer= zen, Schwindfucht in ben Gliebern und hauptsächlich zur Stärkung der Rierven.

Die überraschende Wirkung biefer vortrefflichen Rervensalbeift binreichend befannt, baber feine weitere Anpreisung nothwendig. Die Salbe wird, mit meinem Siegel verfeben, in Dofis verfandt sammt Unweisung. Eine ganze Dosis Fr. 5, eine halbe Dosis Fr. 2. 50, und ist sortwährend acht zu beziehen bei Herrn Brunner, Apotheter, Kramgaffe Dr. 193, in Bern, sowie bei bem Unterzeichneten.

Briefe u. Gelber werben ftets franko erbeten an bas Depot wie an ben Unterzeichneten. 3. Rohner, Arzt,

bei Teufenau in Berisau, Kant. Appenzell.

Soweit der fleine Borrath reicht, find vom Appenzeller Ralender", Jahrg. 1867 bis 1872, 1874 bis 1881 ju je 20 Cts. gu beziehen.

#### Wichtig für Hautleidende. Probate Seilmittel für Flechten, Grinds, Kräße, über-

haupt für alle beißenden Santkrankheiten.

Dem Unterzeichneten ift es burch große Opfer und Mithe gelungen, vor= treffliche Heilmittel gegen obige Leiden zu erfinden. Diese nur äußerlich anzuwendenden Heilmittel find mit dem glücklichsten Erfolge schon seit 18 Jahren angewandt und es ist bei den hartnäckigsten Uebeln, sei es bei Herren, Damen ober Kindern, vollkommene und dauerhafte Heilung erzielt worden. Diese fliisfigen Heilmittel besitzen die vortreffliche Eigenschaft, daß fie ben unreinen und beißenden Stoff aus bem Körper ziehen, wodurch nicht bloß die Hautkrankheit für immer gehoben wird, sondern es wird bem Betreffenden innerlich wieder leicht und wohl, so daß die Dilfterheit und Schwerfälligfeit bes Körpers gänglich verschwindet. Die Anwendung ist sehr einsach, indem die leidenden Stellen alle Tage nur 1 bis 2 Mal gewaschen werden müffen. Die Mittel verunreinigen weber Körper noch Kleider und find bereits geruchlos. Bei genauer Anwendung fehlt von hundert Bersonen der Erfolg nicht einer.

Beugniffe liegen viele Tausende zur Ginsicht bereit; der Deffentlichkeit aber gebe ich keine anbeim, indem ich mich zur ftrengsten Verschwiegenheit verpflichte; in Folge beffen werben die werthen Ramen ber Beheilten nicht öffentlich gekennzeichnet, wodurch bei diesen Leiden gewiß einem Jeden

beffer gedient ift. Bestellungen können sowohl schriftlich wie perfonlich gemacht werben, nur muß ber Patient bas Hautleiben genau beschreiben, weil eben nicht

für Alle die gleichen Mittel gegeben werden fonnen. Diese Heilmittel werden wohl verpackt in Flaschen versandt: eine ganze Flasche à Fr. 10, eine halbe Flasche à Fr. 5; wenn bas Gelb dem Bestellungsschreiben nicht beigelegt ift, so werden die Mittel unter Postnachnahme gefandt. Briefe und Gelber werben franko

erbeten unter ber genauen Abresse: 3. Rohner, Arzt, bei Teufenan in Berisau, Rt. Appenzell (Schweiz). Am Sonntag und Freitag im Wohnhause den ganzen Tag zuverlässig zu treffen, an den übrigen Tagen bis Mittag 12 Uhr. Es werden auch Hautleidende bis zur vollständigen Heilung in meine

Privat=Heilanstalt aufgenommen, jedoch nur schwer Leidende. Alle Donnerstage von 1 bis 4 Uhr zu treffen im Gafthaus zum Schiff, an ber Multergaffe, St. Gallen.

Die Mineralwasser-Kandlung P. L. Zollikofer z. Waldhorn, in St. Gallen Multergane Nr. 31
hält alle natürlichen Mineralwasser stets ächt und feisch auf Lager.

#### Das Auswanderer-Geschäft M. Goldsmith

BASEL T dem Central=Bahnhof gegenüber.

Auswanderer

nach Nordamerika werden unter vielen andern noch auf folgende Bortheile aufmertfam gemacht:

Idor Paffagier erhält neue Matragen, neue Decken und neues Eg- und Trintgeschiter, welches das Gigenthum des Paffagiers verbleibt. — Freie Wohnung

Gratis-Gifenbahnbillete von Bofton nach New-York, Philadelphia und Battimore, nebst voller, unentgeldlicher Beföstigung auf der Landreise.
Bersicherung gegen Unfall auf der ganzen Reise gratis. — Arbeit wird jedem Landsmann und Sandwerkern unentgeldlich besorgt.

Sykelelelelelelelelelelelelelelelele 36 36 5

Wahrsagekarten

ber berühmten Wahrlagerin Mile Les enermand in Paris. Mit einer Erkläsen werden ist. Resis Kr. 2. R. Jenni's Buchhandlung in Bern. · Proverse verse v

Böchst wichtig für Bruchleidende!
Das bewährte ächte Bruchpflaster, dem schon viele Tausende Genesung von schweren Bruchleiden verdanken, kann siets nur direkte durch Unterzeichneten, die Dosis à 6 Fr. (in's Ausland 6 Mt.) bezogen werden. Zur deilung eines neueren Bruches genügt eine Dosis. Belehrung und Zeugnisse werden auf Bersangen jederzeit franto zugesandt.

Rrüsie-Altherr,
Brucharzt in Gais, Kt. Abvenzell.

Brucharzt in Gais, Rt. Appenzell.

3m Literatur-Comptoir in Willisau ju beziehen

Keine Aebervölkerung mehr! Eine auf wissenschaftliche Thatsachen gegründete Beweisführung von Dr. W. Uhnmer. Wird in Couvert versendet. Preis 2 Fr. Briefsteller für Liebende

beiberlei Geschlechts, enthaltend Musterbriefe jeder Art. Wird in Couvert versendet. Preis jeder Art. 1 Fr. 50 Cts.

Chemiter in Gähwil, Kt. St. Gallen, empfiehlt seine bekannten Artikel in allen Arten Parsümerien und Schönheitsmitteln, Haars erzzeugungsmittel, per Flasche Fr. 1. 50. Seise sür Sommersprossen (Märzendred), per Stück Fr. 1. 50. Heheumatismus: Pikalter (G'jüchter), per Tövsti Fr. 1. 50. Raditales Kropswasser per Flasche Fr. 1. Schweizerische Augentrauter-Seise sür Anditales Kropswasser per Flasche Fr. 1. Schweizerische Augentrauter-Seise sür Anklöpfige und Haarten, Breis Fr. 1. 50. Mänsepitten, ein sicheres Mittel, Mäuse im Garten, Wiesen und Feldern zu tödten, per Schackel mit 100 Killen 1 Fr. Haar-Ssienz, das Ausfallen der Haare zu verhüten und neues Haare zu pflanzen, 2 Fr. Colomrinus (Haarsprochen und Kolomitel), grauen Haaren ihre rechte Farbe zu geben zu färden, 4 2 Fr. Bei richtiger Behandlung garantire dafür und gebe das Geld zurück, wenn es nicht hilft.

# Flechten-

und andere

## Hautleidende

finden bei Unterzeichnetem ein ausgezeichnetes, sicher wirkendes Heilmittel. Anwendung äusserlich, nur 1 bis 2 Mal täglich. — Eine Flasche genügt in der Regel auch bei veralteten Leiden vollständig und kostet Fr. 6. — 1/2 Flasche (250 Gramm) Fr. 3. — An Auswärtige versende gut verpackt unter Nach-E. Koller-Sauter, nahme. Arzt in Herisau.